

Stand: 30.9.2010



Modulhandbuch

für den Studiengang

Professional Performance (M.Mus)

Modulnummer	
Studiengang	M.Mus. Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Hauptfach I (P)
Credit Points (CP)	42
Workload (WL)	1260
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>1) Hauptfach: CP 42 K 45 S 1215 WL 1260 (Akkorden, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Orgel, Posaune, Querflöte, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello) Akkordeon: Prof. Mie Miki Fagott: Prof. Malte Refardt Gitarre: Gitarre: Susanne Hilker-Kohl, Volker Niehusmann Harfe: Monika Wischnowski Horn: Prof. Frank Lloyd Klarinette: Prof. Manfred Lindner Klavier: hon.-Prof. Susanne Achilles, Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Boris Bloch, Prof. Till Engel, hon.-Prof. Thomas Günther, Prof. Wambach Kontrabass: Prof. Niek de Groot Oboe: Prof. Michael Niesemann Orgel: Prof. Stagnier Posaune: Prof. Christopher Houlding Querflöte: Prof. Gunhild Ott, Martina Overlöper Trompete: Prof. Uwe Köller Tuba: Ulrich Haas Viola: Prof. Emile Cantor, Prof. Vladimir Mendelssohn, Sebastian Bürger Violine: Prof. Peter Daniel, Prof. Nana Jashvili, Prof. Jacek Klimkiewicz, Prof. Mintcho Mintchev, Nikolai Mintchev Violoncello: Prof. Young-Chang Cho, Prof. Alexander Hülshoff, Prof. Christoph Richter u.a. Der Hauptfachunterricht findet inklusive Korepetition statt.</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester, 90 Min. 1,5 SWS
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	<p>Die jeweiligen Fachgruppensprecher: Blechbläser: Prof. Loyd Holzbläser: Prof. Lindner Hohe Streicher: Prof. Klimkiewicz Tiefe Streicher: Prof. Hülshoff</p>
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Erarbeitung eines umfassenden Repertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte auf höchstem Niveau.
Lern- und Qualifikationsziele	Selbständiges Erarbeiten von anspruchsvollsten Werken. Erarbeitung

	<p>umfassender solistischer Fähigkeiten verschiedenster Stilrichtungen, anhand eines großen Repertoires. Mindestens eines der anspruchsvollen Solo Konzerte des jeweiligen Instruments muss auf außerordentlich hohem Niveau vorgetragen werden.</p> <p>Anspruchsvollste Werke aller Epochen von 1650 bis zur Gegenwart müssen in den Modulen Hauptfach I und II abgedeckt werden.</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzelunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	<p>Typ A: Vorspiel, 40 Min., benotet</p> <p>Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I (1. Studienjahr) und II (2. Studienjahr) und Masterprojekt müssen insgesamt 5 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon muss nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten.</p> <p>Kommission: 2 Fachprüfer und 1 fachverwandter- oder fachfremder Prüfer</p>
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Master Instrumental (alle Studienrichtungen)
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	M.Mus Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Klangkörper I (WP)
Credit Points (CP)	6 (2 mal 3)
Workload (WL)	180 (2 mal 90)
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Gilt für alle Instrumente des Studiengangs, ausgenommen Akkordeon, Gitarre, Klavier, und Orgel. Hochschulorchester, Kammerorchester, Folkwang modern, Folkwang Barock, Brassband, Harmonie I je 3 CP Lehrende: Gastdirigenten, Prof. Breiding, Eva Fodor Prof. Houlding, Prof. Ludes, Prof. Rieger Prof. Steinke u.a. Einteilung/ Auswahl: 2 Projekte im 1. Jahr, je nach Angebot des Semesters Kontaktzeit kann je nach Projekt variieren
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Studienjahr / 2 mal 1 Projekt
Turnus	Projekte unterschiedlicher Länge
Teilnehmeranzahl	14–100
Veranstaltungsort	s. Aushang
Modulbeauftragte/r	Dekan FB 1
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Erarbeitung von Orchesterliteratur, zeitgenössischer Literatur für großes Ensemble und Instrumentengruppen spezifische Literatur
Lern- und Qualifikationsziele	Orchester- und Ensembleerfahrung, je nach Fähigkeit des Studierenden: Übernahme von führenden Positionen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Proben und Konzerte
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP- Vergabe	Anwesenheit, Teilnahme an Konzerten, weiteres regelt die Orchesterordnung
Prüfungsformen und -dauer	Typ C: Teilnahme am Abschlusskonzert, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	–
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	M.Mus. Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Kammermusik I
Credit Points (CP)	4 bzw. 6 für Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel
Workload (WL)	120 bzw. 180 für Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Kammermusik: CP 4/6 K 45/45 S 75/135 WL 120/180 Lehrende, Kammermusik ab Trio: Matthias Diener, Prof. Ludes, Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner u.a. Lehrende, Kammermusik Duo: Hauptfachlehrer (nach Verfügbarkeit), siehe Hauptfach I
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 Semester 90 Min., 1,5 SWS
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	2–8
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Erarbeitung eines anspruchsvollen Kammermusikrepertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte auf höchstem Niveau. Innerhalb der Module Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 3 verschiedene Epochen abgedeckt werden. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.
Lern- und Qualifikationsziele	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilgerechten Interpretation von Kammermusikrepertoire mit außergewöhnlich hohem Niveau, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht ab Duo
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ B Vorspiel: 30–40 Min. benotet, Inhalt: Mindestens 2 komplette Werke verschiedener Epochen. Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	
Modulnummer	

Studiengang	M. Mus. Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Hauptfachergänzung I (WP)
Credit Points (CP)	4 (2-mal 2) / Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel: 6 (3-mal 2)
Workload (WL)	120 (2-mal 60) / Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel: 180 (3-mal 60)
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>Im Verlauf von Hauptfachergänzung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) a) Musikvermittlung, oder b) Musikpädagogik 2) Berufsfeldergänzung 3) angewandte Musikwissenschaft 4) Körperarbeit <p>Im ersten Jahr müssen 2 Veranstaltungen (Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel 3 Veranstaltungen) belegt werden: in der Regel 120 Min. 2 SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Für die Instrumente Klavier, Akkordeon und Gitarre ist innerhalb der Module Hauptfachergänzung I und II die Belegung von 2 Veranstaltungen im Themenfeld 1) a) Musikvermittlung und/ oder b) Musikpädagogik Pflicht.</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 1. Studienjahr / 2 bzw. 3-mal 1 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	Abhängig von der Wahl
Veranstaltungsort	s. Aushang
Modulbeauftragte/r	Dekan FB1
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen a) Musikvermittlung und b) Unterrichtsmethoden 2) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Beschaffung von Fördergeldern, musikalischen Rechtsangelegenheiten. 3) praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z. B. Instrumentenbau, Vorbereitung von Gesprächskonzerten, Konzertprojekte mit musikwissenschaftlichen Anteilen etc. 4) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von facherweiternden Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1)a) Kompetenzen zur Durchführungen von musikvermittelnden Veranstaltungen für alle Altersgruppen, b) Grundlegende Kenntnisse von Didaktik und Unterrichtsmethoden 2) Erwerb von Kenntnissen, die für die Vermarktung und Organisation im selbständigen Musikbetrieb grundlegend sind. 3) Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung im praktischen Musikbetrieb. 4) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,

Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl Deutschkenntnisse C1, und Zulassung durch den Seminarleiter
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Abhängig von der Auswahl
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	M.Mus. Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Hauptfach II (P)
Credit Points (CP)	24
Workload (WL)	720
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>1) Hauptfach: CP 24 K 45 S 675 WL 720 (Akkorden, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Orgel Posaune, Querflöte, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello) Akkordeon: Prof. Mie Miki Fagott: Prof. Malte Refardt Gitarre: Susanne Hilker-Kohl, Volker Niehusmann Harfe: Monika Wischnowski Horn: Prof. Frank Lloyd Klarinette: Prof. Manfred Lindner Klavier: hon.-Prof. Susanne Achilles, Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Boris Bloch, Prof. Till Engel, hon.-Prof. Thomas Günther, Prof. Wambach Kontrabass: Prof. Niek de Groot Oboe: Prof. Michael Niesemann Orgel: Prof. Stagnier Posaune: Prof. Christopher Houlding Querflöte: Prof. Gunhild Ott, Martina Overlöper Trompete: Prof. Uwe Köller Tuba: Ulrich Haas Viola: Prof. Emile Cantor, Prof. Vladimir Mendelssohn, Sebastian Bürger Violine: Prof. Peter Daniel, Prof. Nana Jashvili, Prof. Jacek Klimkiewicz, Prof. Mintcho Mintchev, Nikolai Mintchev Violoncello: Prof. Young-Chang Cho, Prof. Alexander Hülshoff, Prof. Christoph Richter u.a. Der Hauptfachunterricht findet inklusive Korepetition statt.</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1.+2. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester, 90 Min. 1,5 SWS
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	1
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	<p>Die jeweiligen Fachgruppensprecher: Blechbläser: Prof. Loyd Holzbläser: Prof. Lindner Hohe Streicher: Prof. Klimkiewicz Tiefe Streicher: Prof. Hülshoff</p>
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Erarbeitung eines umfassenden Repertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte auf höchstem Niveau.
Lern- und Qualifikationsziele	Selbständiges Erarbeiten von anspruchsvollsten Werken. Erarbeitung

	<p>tiefgreifender solistischer Fähigkeiten verschiedenster Stilrichtungen, anhand eines großen Repertoires. Mindestens eines der anspruchsvollen Solo Konzerte des jeweiligen Instruments muss auf außerordentlich hohem Niveau vorgetragen werden.</p> <p>Anspruchsvollste Werke aller Epochen von 1650 bis zur Gegenwart müssen in den Modulen Hauptfach I und II abgedeckt werden.</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzelunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Bestanden: Hauptfach I, Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	<p>Typ C: Vorspiel, 40 Min., unbenotet</p> <p>Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I (1. Studienjahr) und II (2. Studienjahr) und Masterprojekt müssen insgesamt 5 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon muss nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten.</p>
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Master Instrumental (alle Studienrichtungen)
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	M.Mus Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Klangkörper II (WP)
Credit Points (CP)	6 (2 mal 3)
Workload (WL)	180 (2 mal 90)
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	Gilt für alle Instrumente des Studiengangs, ausgenommen Klavier, Akkordeon und Gitarre. Hochschulorchester, Kammerorchester, Folkwang modern, Folkwang Barock, Brassband, Harmonie I je 3 CP Lehrende: Gastdirigenten, Prof. Breiding, Eva Fodor Prof. Houlding, Prof. Ludes, Prof. Rieger Prof. Steinke u.a. Einteilung/ Auswahl: 2 Projekte im 1. Jahr, je nach Angebot des Semesters Kontaktzeit kann je nach Projekt variieren
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2-mal 1 Projekt
Turnus	Projekte unterschiedlicher Länge
Teilnehmeranzahl	14–100
Veranstaltungsort	s. Aushang
Modulbeauftragte/r	Dekan FB 1
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Erarbeitung von Orchesterliteratur, zeitgenössischer Literatur für großes Ensemble und Instrumentengruppen spezifische Literatur
Lern- und Qualifikationsziele	Orchester- und Ensembleerfahrung, je nach Fähigkeit des Studierenden: Übernahme von führenden Positionen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Proben und Konzerte
Teilnahmevoraussetzungen	Bestanden Klangkörper I, Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP- Vergabe	Anwesenheit, Teilnahme an Konzerten, weiteres regelt die Orchesterordnung
Prüfungsformen und -dauer	Typ C: Teilnahme am Abschlusskonzert, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	–
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	M.Mus. Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Kammermusik II
Credit Points (CP)	4 bzw. 6 für Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel
Workload (WL)	120 bzw. 180 für Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	CP 4/6 K 45/45 S 75/135 WL 120/180 Lehrende, Kammermusik ab Trio: Matthias Diener, Prof. Ludes, Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner u.a. Lehrende, Kammermusik Duo: Hauptfachlehrer (nach Verfügbarkeit), siehe Hauptfach I
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 2 Semester 90 Min. 1,5 SWS
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	2–8
Veranstaltungsort	nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Erarbeitung eines umfassenden sehr anspruchsvollen Kammermusikrepertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte. Innerhalb der Module Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 3 verschiedene Epochen abgedeckt werden. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.
Lern- und Qualifikationsziele	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilsicheren Interpretation von Kammermusikrepertoire auf außergewöhnlich hohem Niveau, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht ab Duo
Teilnahmevoraussetzungen	Bestanden: Kammermusik I, Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ B Vorspiel: 30–40 Min. benotet, Inhalt: Mindestens 2 komplette Werke verschiedener Epochen. Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	-
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	
Modulnummer	

Studiengang	M. Mus. Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Hauptfachergänzung II (WP)
Credit Points (CP)	4 (2-mal 2) / Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel: 6 (3-mal 2)
Workload (WL)	120 (2-mal 60) // Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel: 180 (3-mal 60)
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>Im Verlauf von Hauptfachergänzung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) a) Musikvermittlung, oder b) Musikpädagogik 2) Berufsfeldergänzung 3) angewandte Musikwissenschaft 4) Körperarbeit <p>Im zweiten Jahr müssen 2 Veranstaltungen (Akkordeon, Gitarre, Klavier, Orgel 3 Veranstaltungen) belegt werden: in der Regel 120 Min. 2 SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Für die Instrumente Klavier, Akkordeon und Gitarre ist innerhalb der Module Hauptfachergänzung I und II die Belegung von 2 Veranstaltungen im Themenfeld 1) a) Musikvermittlung und/ oder b) Musikpädagogik Pflicht.</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Jahr / 2 bzw. 3-mal 1 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	Abhängig von der Wahl
Veranstaltungsort	s. Aushang
Modulbeauftragte/r	Dekan FB1
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen a) Musikvermittlung und b) Unterrichtsmethoden 2) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Beschaffung von Fördergeldern, musikalische Rechtsangelegenheiten. 3) praktische Anwendung von Musikwissenschaft z. B. Instrumentenbau, Vorbereitung von Gesprächskonzerten, Konzertprojekte mit musikwissenschaftlichen Anteilen etc. 4) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen in facherweiternden Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1)a) Kompetenzen zur Durchführungen von musikvermittelnden Veranstaltungen für alle Altersgruppen, b) Grundlegende Kenntnisse von Didaktik und Unterrichtsmethoden 2) Erwerb von Kenntnissen, die für die Vermarktung und Organisation im selbständigen Musikbetrieb grundlegend sind. 3) Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung im praktischen Musikbetrieb. 4) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,

Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl Deutschkenntnisse C1, und Zulassung durch den Seminarleiter
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Abhängig von der Auswahl
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	

Modulnummer	
Studiengang	M.Mus. Professional Performance
Modulname (Modultyp)	Masterprojekt (P)
Credit Points (CP)	26 CP (für Klavier, Akkordeon, Gitarre, Orgel: 30 CP)
Workload (WL)	780 (für Klavier, Akkordeon, Gitarre, Orgel: 900)
Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	CP 26/30 K O I S 780/900 WL 780/900 Durch den Studenten entwickeltes und erarbeitetes anspruchsvolles Projekt (vom Hauptfachlehrer begleitet), in dem das Hauptfach im Mittelpunkt steht. Der Projektinhalt ist vor der Anmeldung zum Modul Masterprojekt durch den Prüfungsausschuss zu genehmigen.
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	2. Studienjahr / 1 Jahr
Turnus	jährlich
Teilnehmeranzahl	1 (In begründeten Ausnahmefälle ist die Arbeit in Kleingruppen zulässig, dies bedarf einer Zustimmung des Prüfungsausschusses)
Veranstaltungsort	Nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Dekan FB I
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Eigenständiges Erarbeiten und ausführliche Verschriftlichung eines Projektkonzeptes, Selbständige Durchführung dieses Projektes. Beispiele möglicher Projekte: a) Konzeption, Organisation und Durchführung eines Konzeptkonzertes inklusive Erstellung von Werbematerial (Konzeptbeschreibung für mögliche Veranstalter, Flyer, Plakate etc.) und Programmheften. b) Entwicklung und Durchführung einer Lecture Recital mit dem Focus auf das Hauptfach c) Konzeption und Durchführung der Aufnahme einer CD inklusive Erstellung des Booklets und abschließender Präsentation.
Lern- und Qualifikationsziele	Umfassende Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte auf höchsten künstlerischem Niveau. Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Hauptfachinstrument und/ oder der Studienrichtung
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Selbständiges Arbeiten betreut durch einen Tutor (z. B. Hauptfachlehrer)
Teilnahmevoraussetzungen	Erarbeitung eines schriftlichen Konzeptes und Verlaufsplanes zur Vorlage vor dem Prüfungsausschuss (2-5 Seiten), Genehmigung des Projektes durch den Prüfungsausschuss. Deutschkenntnisse B1
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Bestehen der Masterprüfung
Prüfungsformen und -dauer	Typ A oder Typ A <u>und</u> B Abhängig vom Projekt: Der Prüfungsausschuss legt basierend auf dem

	<p>vorgestellten Konzept die detaillierte Prüfungsform und die Gewichtung zwischen theoretischen und praktischen Teilen (Vorspiel) fest. Die Dauer des praktischen Teils (Vorspiel) muss 45-60 Min betragen. Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I (1. Studienjahr) und II (2. Studienjahr) und Masterprojekt müssen insgesamt 5 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon muss nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten.</p> <p>Mögliche Prüfungsformen werden an Hand der oben gegebenen Beispiele dargestellt:</p> <p>a) Typ A Vorspiel des Konzertes 45-60 Min benotet <u>und</u> Typ B Präsentation des Konzeptes und der Begleitmaterialien, Dauer 15-25 Min. benotet</p> <p>b) Typ A Praktische Prüfung: Vorspiel und Vortrag, Dauer ca. 70-85 Min. (Verhältnis Vorspiel und Vortrag: 2:1) benotet</p> <p>c) Typ A Vorspiel des CD-Repertoires 45-60 Min benotet <u>und</u> Typ B Präsentation der fertigen CD, Dauer 20-30 Min. benotet</p>
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	–
Sprache	deutsch
Literaturhinweise	
Sonstiges	